

März – September 2018

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB 
Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort der Sprecherin 2

Zentrale Veranstaltungen..... 5

Dachau Friedenskirche 6

Schwabhausen..... 14

Friedensinsel Odelzhausen 16

Dachau Gnadenkirche 18

Röhrmoos / Hebertshausen 22

Dachau Versöhnungskirche..... 24

in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 36

Kemmoden, Petershausen 42

(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum..... 46

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*



2018 - 1918 – 1618 -

das sind Daten, die mir in diesem Jahr sofort in den Sinn kommen. Ich bin keine Historikerin, aber mein laienhaftes Geschichtswissen aus Schule und Studium lässt mich diese Eckdaten in Erinnerung rufen:

23. Mai 1618 der sog. „Prager Fenstersturz“, der einen europäischen Krieg auslöste, der länger und grausiger nicht gewesen war bis dahin. Eindrücklich sind mir die bitteren Beschreibungen der „Mutter Courage“ aus Bertold Brechts gleichnamigem Stück in Erinnerung. 30 Jahre Krieg. Verwüstung, Plünderungen, Hunger, Entvölkerung auf der einen Seite, Herrschafts- und Landgewinn auf der anderen. Kaum vorstellbar, dass der wieder aufflammende Konfessionsstreit einen Krieg solchen Ausmaßes auslöste.

Religionskriege erleben wir heute anders und vor allem in anderen Teilen der Welt, wo um die – angeblich – rechte Glaubenslehre, um Macht und Einfluss grausam gekämpft wird.

Am 4., bzw. 5. Oktober 1648 fand die letzte Schlacht dieses schier endlos scheinenden Krieges vor den Toren Dachaus statt. Am nächsten Tag räumten die französischen und schwedischen Truppen die Stadt. Drei Wochen später wurde der „Westfälische Frieden“ geschlossen und ein Friedensvertrag unterzeichnet, um den jahrelang gerungen worden war. Vielleicht wurde mit ihm auch das Zeitalter der Diplomatie eingeläutet. Der Westfälische Friede markiert das Ende des Krieges und führt zum friedlichen Zusammenleben der Konfessionen in Deutschland und der Gleichberechtigung der Staaten in Europa.

Ich bin dankbar, dass wir 2017 im friedlichen und geschwisterlichen Miteinander von Evangelischer und Katholischer Kirche an die Reformation erinnern und

diese begehen durften. Und es stimmt mich hoffnungsvoll, dass immer wieder Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Religionen Wege finden, miteinander zu beten, zu feiern, Stadt- und Gesellschaftskultur miteinander zu gestalten.

Das war wohl eine der größten Aufgaben nach 1918, dem Ende eines Krieges, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hatte, die „Urkatastrophe unserer Zeit“, wie manche Historiker diesen verheerenden Krieg auch nennen:

Frieden gestalten nach einem Blutausch. Erstmals erschienen 1920 Tagebuchaufzeichnungen des Philosophen und Schriftstellers Ernst Jünger, die das Erleben des 1. Weltkrieges schildern, in dem Jünger von Januar 1915 bis August 1918 an der deutschen Westfront als junger Kriegsfreiwilliger kämpfte. Sein Ankommen an der Front beschreibt er so:

„Der Atem des Kampfes weht herüber und ließ uns seltsam erschauern.... Wir hatten Hörsäle, Schulbänke und Werktsche verlassen und waren in den kurzen Ausbildungswochen zu einem großen begeisterten Körper zusammengeschmolzen. Aufgewachsen im Zeitalter der Sicherheit, fühlten wir alle die Sehnsucht nach dem Ungewöhnlichen, nach der großen Gefahr. Da hatte uns der Krieg gepackt wie ein Rausch. In einem Regen von Blumen waren wir hinausgezogen, in einer trunkenen Stimmung von Rosen und Blut. Der Krieg musste es uns ja bringen, das Große, Starke, Feierliche....“

Ganz anders beginnt Erich Maria Remarque sein Buch „Im Westen nicht Neues“, das ebenfalls die Erlebnisse eines jungen Soldaten im 1. Weltkrieg schildert; keine Spur von Heroismus, im Gegenteil:

Folgender Satz leitet das Werk ein:

„Dieses Buch soll weder Anklage noch ein Bekenntnis sein. Es soll nur den Versuch machen, über die Genera-

tion zu berichten, die vom Kriege zerstört wurde – auch wenn sie seinen Granaten entkam.“

In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns, wenn wir über Krieg nachdenken und um Frieden bitten, heute noch. Immer noch gibt es fanatische, begeisterte Kriegstreiber – und Millionen von Opfern, die der Krieg zerstört, auch wenn sie die Granaten, Bomben, Peinigungen überleben...

Darum erinnern wir uns, wie kostbar der Friede ist – und um Spuren zu suchen und zu entdecken, die zum Frieden führen.

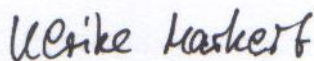
Die Bildungsangebote der Friedenskirche, Gnadenkirche, Korneliuskirche und der Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen verstehen sich auch in diesem Sinne als „kulturschaffend“, als Beitrag zu einer Kultur des friedlichen Miteinanders in Stadt und Land.

Die Angebote und Beiträge der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte erinnern in besonderer Weise an die Kostbarkeit von Frieden, Freiheit und Würde des Menschen.

Wir danken allen Haupt- und Ehrenamtlichen, die zu diesem Programm beigetragen haben! Ein herzlicher Dank an Frau Karin Kunze, die sich um das Programm und viele wichtige Belange Evangelischer Bildungsarbeit in Dachau und im Landkreis kümmert!

Ich wünsche Ihnen anregende Erfahrungen und bereichernde Begegnungen!

Ihre

A handwritten signature in dark ink, reading "Ulrike Markert". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Pfarrerin Ulrike Markert
Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft

■ EPL – Gesprächstraining für junge Paare 1

**Damit die Liebe bleibt -
ein Partnerschaftliches Lernprogramm**

Das Beziehungs-Coaching für Paare am Anfang ihrer Beziehung: 4 Paare - 2 TrainerInnen - 6 Einheiten, entwickelt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.

- persönliche Paargespräche professionell begleitet führen
- Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen
- die Gesprächskultur nachhaltig verbessern

Termin Freitag, 16.03.18, 17.00 Uhr

bis Sonntag, 18.03.18, 13.00 Uhr

Ort Dachauer Forum, Seminarraum im Dachgeschoss,
Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau

Leitung Robert Seisenberger;
Cornelia Benkert

Anmeldung Informationen und Anmeldeadresse

Tel. (089) 21 37 15 49, www.paarkommunikation.info

Gebühr 120 € pro Paar, Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage

Kooperation mit dem Dachauer Forum und dem Fachbereich
Partnerschaft-Ehe-Familie-Alleinerziehende

■ Emmausgang mit Trauernden 2

**Im Nachempfinden der Emmausgeschichte und im
Nachgehen in der Gemeinschaft wird Trauer als Pro-
zess erlebbar und heilsam. Eucharistiefeier, Mittag-
essen, Wanderung mit Impulsen.**

Bitte an wetterfeste Kleidung denken!

Termin Sonntag, 22.04.18, 10.00 - 17.30 Uhr

Leitung Walter Hechenberger, Pastoralreferent;
Verena Nette, Pastoralreferentin;
Josef Mayer, Pfarrer

Ort KLVHS Petersberg, Oberes Haus, Bauernstube und
Basilika
Petersberg 2, 85253 Erdweg

Gebühr 7,50 €

Verpflegung 17 €, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Anmeldung Dachauer Forum, Tel. (08131) 9 96 88-0

Kooperation mit der KLVHS Petersberg und dem Dachauer Forum

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Sibylle Steinhuber
Olchinger Str. 44 a, 85221 Dachau
Tel. (08131) 5 49 45

■ Gespräche über den Glauben 3

**Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit
märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf
den Spuren dessen, was wir heute noch glauben
können und wollen.**

*Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem
Thema kennenzulernen.*

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
21.03.18, 25.04.18, 16.05.18, 27.06.18, 25.07.18
Ort Erwachsenenbildungsraum der Friedenskirche,
1. Stock der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Pfarrer Thomas Körner

■ „Sozialer Brennpunkt“ 4

Wo ist Not am „Mann“? Wie gehen wir damit um?
Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
21.03.18, 18.04.18, 16.05.18, 20.06.18, 18.07.18
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Kontakt Martina Gröschner, Tel. 0151 - 15 43 69 07

<p>■ Ökumenisches Frühstück Gespräch am Vormittag <i>Für Frauen und Männer</i></p> <p>Ort Gemeindehaus der Friedenskirche, Uhdestr. 2, 85221 Dachau</p> <p>Leitung Irene Kottmair, Tel. (08131) 42 80; Friederike Sellschopp, Tel. (08131) 2 57 96</p> <p>Gebühr 4,50 €</p> <p>Kooperation mit dem Dachauer Forum</p>	<p>5</p>
<p>Das Erdreich und seine Bewohner - ihre Bedeutung für Garten, Feld und Flur</p> <p>Termin Montag, 12.03.18, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Siegfried Lex</p>	<p>6</p>
<p>Schöpfungsmythen der Völker - Südamerika</p> <p>Termin Montag, 09.04.18, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Michael Lentner</p>	<p>7</p>
<p>Die Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau - ein besonderer Ort</p> <p>Termin Montag, 07.05.18, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Diakon Klaus Schultz</p>	<p>8</p>
<p>Die Familie Wallach in Dachau. Bayerische Trachtenmode und jüdisches Leben</p> <p>Termin Montag, 11.06.18, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Rosemarie Schreiner</p>	<p>9</p>
<p>Mehl - unser Superfood</p> <p>Termin Montag, 09.07.18, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Ludwig Kraus, Würmmühle Dachau</p>	<p>10</p>

- **Zeit für mich - Zeit für Gott** 11
Meditation und Spiritualität
In der Stille
- Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott
Aus der Stille
- Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden
Durch die Stille
- immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken
- Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
19.04.18, 17.05.18, 14.06.18, 28.06.18, 12.07.18, 26.07.18
- Ort Meditationsraum in der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 8 31 05
- Gebühr 5 € je Abend
-
- „Da sehen leben“ 12
Ökumenische Exerzitien im Alltag
Das Reich Gottes ist DA.
Von dieser Aussage Jesu lassen wir uns berühren und machen uns auf den Weg, es zu sehen und zu leben. Wir laden ein zu einem gemeinsamen Weg durch die Passions- und Fastenzeit.
- Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
22.02.18, 01.03.18, 08.03.18, 15.03.18, 22.03.18
- Ort Meditationsraum der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 73 64 42;
Karin Heimann, Pastoralreferentin a.D.,
Meditationsanleiterin, Tel. (08131) 8 31 05

- **Frauen-Kochkurs** 13
**Austausch von saisonalen Rezepten
und Nachkochen unter Anleitung**
- Termin Freitag, 18.00 - 21.30 Uhr
23.03.18, 20.04.18, 18.05.18, 22.06.18, 20.07.18
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Christine Nürrenbach; Gerda Weinbacher
- Gebühr 2 € je Abend, zzgl. Kosten für die Zutaten
- Anmeldung ist erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl,
bei: Christine Nürrenbach, Tel. (08131) 8 56 74;
Gerda Weinbacher, Tel. (08131) 35 25 88
-
- **Kurs: Qigong - Pflege des Lebens** 14
- Qigong ist eine alte chinesische Methode der Meditation in
Bewegung. Durch Bewegung, Aufmerksamkeit und Atmung
können wir zur inneren Ruhe, Gelassenheit und Wahrneh-
mung für Körper, Geist und Seele gelangen.
Durch wiederholtes Üben regulieren und harmonisieren wir
den Fluss der Lebensenergie und nähren unsere Lebens-
kraft. Bei körperlichen Beschwerden und Verspannungen
können wir durch Bewegungsübungen und Selbstmassage
Erleichterung erfahren. Die Übungen sind einfach auszufüh-
ren und für jeden/jede geeignet.
*Bitte Matte und Socken mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist
auf 5 Personen begrenzt.*
- Termin Dienstag, 18.00 - 19.30 Uhr
Kurs A: 10.04.18, 17.04.18, 24.04.18, 08.05.18, 15.05.18
Kurs B: 05.06.18, 12.06.18, 19.06.18, 26.06.18, 03.07.18
- Ort Meditationsraum der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Gerda Radlmaier-Hahn, Qigong Lehrerin, Dipl. Soz.päd. FH,
Tel. (08131) 27 97 16
- Gebühr 35 € pro Kurs

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

Elterngruppen zu Erziehungsfragen

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Termin Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15

Leitung Sandra Hoffmann, Tel. (08131) 2 77 48 18

Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 16

Leitung Stephanie Daschner, Tel. (08131) 3 32 80 46

Termin Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 17

Leitung Stephanie Daschner, Tel. (08131) 3 32 80 46

■ Zwei-Tages-Kindergruppe 18

Spiel und Spaß für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern.
Zusätzlich zu den Gruppen-treffen werden für Eltern
thematische Elternabende angeboten.

Termin Dienstag und Mittwoch, 8.30 - 11.30 Uhr

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche im
Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Martina Kaltner, Tel. 0179 - 5 22 73 40;
Eva Steiner, Tel. (08131) 27 76 65

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

■ Drei-Tages-Kindergruppe 19

Für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern

Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern regel-
mäßig thematische Elternabende angeboten.

Termin Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8.30 - 11.30 Uhr

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche

Leitung Mirjam Meier, Tel. (08131) 5 36 63

Gebühr bitte erfragen

Anmeldung ist erforderlich

■ „Singen mit Zeh im Mund“ 20

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Wir Menschen sind Sänger, von Geburt an. Noch bevor wir sprechen können singen wir und drücken uns durch Melodien aus. Mal fröhlich und himmelhochjauchzend. Manchmal auch klagend und schimpfend. Wir verstehen uns, wenn wir singen!

Auch ohne Worte! Frühkindliche Kommunikation.

Termin Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr
22.03.18, 26.04.18, 24.05.18, 28.06.18
Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Pfarrer Gerhard Last, Tel. (08131) 3 56 44 37

■ Wochenendseminar für Familien 21

**geistiges und körperliches Auftanken -
Erlebnispädagogik und Spiritualität**

Termin Freitag, 15.06.18, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 17.06.18, 13.00 Uhr
Ort Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf,
Gerhartsreiter Str. 14, 83313 Siegsdorf
Leitung Pfarrer Gerhard Last, Tel. (08131) 3 56 44 37
last@friedenskirche-dachau.de
Gebühr bitte erfragen
Anmeldung und Information bei Pfarrer Gerhard Last

Seniorenprogramm

■	Seniorenkreis	22
Termin	1. u. 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Friedenskirche Uhdestr. 2, 85221 Dachau	
Leitung	Pfarrer Thomas Körner, Tel. (08131) 8 79 58; Jutta Lubasch, Tel. (08131) 33 43 10 und Team	
	„Auf d’Stör gehen“	23
	Das Handwerk früher auf den Dörfern	
Termin	Montag, 05.03.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Rosemarie Henkel	
	Märzenbecher und Narzissen	24
	Powerpoint-Präsentation mit Musik	
Termin	Montag, 19.03.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Claudia Rohfleisch	
	Singen im Frühling	25
	Lieder erinnern - biographisches Lernen	
Termin	Montag, 16.04.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Christiane Höft	
	„Als es wieder aufwärts ging“	26
	Wirtschaftswunder in Dachau	
Termin	Montag, 07.05.18, 14.00 Uhr	
Referent	Prof. Dr. Helmut Beilner	
	„Bibelquiz“	27
	Wissenswertes aus dem Alten und Neuen Testament	
	Gedächtnistraining	
Termin	Montag, 04.06.18, 14.00 Uhr	
Referent	Pfarrer Thomas Körner	
	kleine Denksportaufgaben -	28
	Wir trainieren unser Gedächtnis	
Termin	Montag, 18.06.18, 14.00 Uhr	
Referenten	Team-Seniorenkreis	

■ **Seniorenkreis (Forts.)**

Studienfahrt nach Lechbruck im Allgäu 29

Termin Montag, 02.17.18
 Abfahrt Abfahrtsort und Uhrzeit bitte erfragen
 Gebühr bitte erfragen
 Anmeldung wird erbeten im Pfarramt der
 Friedenskirche, Tel. (08131) 8 79 58

Biographisches Erzählen 30

Termin Montag, 16.07.18, 14.00 Uhr
 Referent Pfarrer Thomas Körner

■ **Senioren-Gymnastikkurs 31**

Leichte Gymnastik mit Musik für ältere Damen und Herren.
Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.

Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr,
 12.03.18, 26.03.18, 09.04.18, 23.04.18, 30.04.18, 14.05.18,
 28.05.18, 11.06.18, 25.06.18, 09.07.18, 23.07.18, 30.07.18
 Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
 Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
 Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50

■ **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung 32**

Gesellige, internationale, seniorenfreundliche Tänze,
 ohne Partnerin oder Partner

Termin jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
 (pausiert in den bayerischen Schulferien),
 01.03.18, 08.03.18, 15.03.18, 05.04.18, 12.04.18, 19.04.18,
 03.05.18, 17.05.18, 07.06.18, 14.06.18, 21.06.18, 05.07.18,
 12.07.18, 19.07.18
 Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
 Uhdestr. 2, 85221 Dachau
 Leitung Inge Jung, Tel. (08131) 8 13 79

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHEN

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Gabriele Steinhardt, Ludwig-Thoma-Str. 21,
85247 Schwabhausen, Tel. (08138) 798

■ Kulturforum

Nachbarschaftshilfe Schwabhausen

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. (08138) 17 97;
Marlen Gersbeck, Tel. (08138) 66 72 14

Koordinationstraining zur besseren Konzentration 33

Mit Gesprächen und verschiedenen Spielen zur besse-
ren Koordination und Konzentration gelangen.

Termin Montag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Leitung Anneliese Häusler; Tel. (08138) 16 89;
Roswitha Renz, Tel. (08138) 62 59

Neue Wege im Landkreis erkunden 34

mit leichten geführten Wanderungen in unserer
Umgebung.

Termin 4. Mittwoch im Monat, 13.30 - 16.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
25.04.18, 27.06.18, 25.07.18

Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin
EFI (Erfahrungswissen für Initiativen) und Demenz-
beratung, Tel. (08138) 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer EFI (Erfahrungs-
wissen für Initiativen), Tel. (08138) 517

■ Kulturforum (Forts.)

Literaturkreis 35

Lektüre kennenlernen

Geschichten werden gelesen, besprochen und Themen diskutiert.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
21.03.18, 18.04.18, 16.05.18, 20.06.18, 18.07.18
- Leitung Marlen Gersbeck, Seniortrainerin EFI und Demenz-
beratung, Tel. (08138) 66 72 14;
Holger Klöber-Koch, Seniortrainer EFI, Tel. (08138) 517

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppe 36

„Raupe Klitzeklein“ - Elterngruppe zu Erziehungsfragen

- Ort Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Leitung Antje Knop, Tel. (08138) 6 68 68 10
- Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Seniorenprogramm

■ Seniorengymnastik 37

- Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.,
Tel. (08138) 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: (08134) 9 93 95

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck, Oberfeld 5b, 85235 Ebertshausen,
Tel. (08134) 93 54 95, ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 38

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn es gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazu kommt.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
28.03.18, 25.04.18, 23.05.18, 27.06.18, 25.07.18

Ort Evang. Gemeindezentrum Friedensinsel Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. (08134) 93 54 95, ischeck@web.de

Anmeldung bitte bei Frau Scheck, da die Treffen auch mal außer Haus stattfinden

■ Surinam – „Gottes Schöpfung ist sehr gut“³⁹ **Weltgebetstag der Frauen 2018**

Surinam ist das kleinste Land Südamerikas. Gottesdienst, Diashow und Informationen über Land und Leute von Surinam, Gespräche und Imbiss mit landestypischen Spezialitäten.

Termin Freitag, 02.03.18, 19.00 Uhr

Ort Evang. Gemeindezentrum, Friedensinsel Odelzhausen

■	Faszination Brasilien	40
Termin	Mittwoch, 18.04.18, 19.30 Uhr	
Ort	Evang. Gemeindezentrum, Friedensinsel Odelzhausen	
Leitung	Doris Krampfl	

Seniorenprogramm

■	Musik - Tanz - Bewegung für Senioren	41
Termin	Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr	
Ort	Evang. Gemeindezentrum, Friedensinsel Odelzhausen	
Leitung	Elena Platonov, Tel. (08134) 93 55 55	

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. (08131) 3 14 20, Fax: 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Bettina Korb, Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. (08136) 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis 42 **Gesprächskreis**

Lektüre der Apostelgeschichte Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap. 14); dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
21.03.18, 18.04.18, 16.05.18, 20.06.18, 18.07.18

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube

Leitung Marianne Czygan, Studiendirektorin i.R.,
Tel. (08131) 1 20 33

Kooperation Edeltraud Krebs, Tel. (08131) 1 32 16
mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und dem Dachauer Forum

■ Gespräch über die Bibel 43

Termin ab 09.03.18, Freitag, (14-tägig), 20.00 - 22.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
(kann wechseln, bitte erfragen)

Leitung Hans Kaczmar, Tel. (08139) 66 22

Anmeldung ist erwünscht

■ Ostermontagsspaziergang - 44
 St. Ulrich, ein architektonisches Juwel
**Geführter Spaziergang - St. Ulrich in Mühldorf - An-
 dacht – Einkehren.**

Unser Osterspaziergang führt uns in diesem Jahr nach Mühldorf, einem Kirchweiler bei Petershausen. Wir wandern zur Glonn, vorbei an der Herz-Jesu-Kapelle, dann in Richtung Glonnpercha, weiter durch ein Naturschutzgebiet und erreichen Mühldorf.

Dort gibt Ursula Mehr uns einen Überblick über die Geschichte der Kirche St. Ulrich und ihre „Kostbarkeiten“. Diese kleine Kirche, ein architektonisches Juwel, zählt zu den bedeutendsten gotischen Kirchen im Landkreis Dachau und war in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts ein beliebter Wallfahrtsort.

Nach der Andacht laufen wir zurück nach Petershausen.

Für eine Wegstrecke brauchen wir eine knappe Stunde.

Termin	Montag, 02.04.18
Abfahrt	S-Bahn Dachau um 9.10 Uhr, S-Bahn Röhrmoos, 9.20 Uhr
Treffpunkt	für alle am Bahnhofvorplatz Petershausen, um 9.45 Uhr
Leitung	Pfarrerin Christiane Döring; Ursula Mehr, Kirchenführerin
Anmeldung	wird erbeten im Pfarramt der Gnadenkirche, Tel. (08131) 3 14 20;

■ Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe

Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche
Kontakt	Rita Hauke, Tel. (08131) 1 47 72; Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. (08131) 3 14 20

Diakonischer Kreis 45

Termin	Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr 18.04.18, 18.07.18
--------	---

Seniorenquartalstreffen 46

Termin	Mittwoch, 16.05.18, 14.30 - 16.30 Uhr
--------	---------------------------------------

- **St. Margareth – ein Kirchenrundgang durch Kunst und Geschichte** 47
- Termin Mittwoch, 18.07.18, 18.30 Uhr
Treffpunkt Kirche St. Margareth
St.-Margareth-Straße 1, 85244 Röhrmoos
Referentin Ursula Mehr, Kirchenführerin
- **Auftanken - Atempause im Alltag gelebte Ökumene und Spiritualität** 48
- Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren.
Impulse für das Gebetsleben erhalten.
- Termin Mittwoch, 20.00 Uhr
11.04.18, 02.05.18, 06.06.18, 04.07.18
Ort Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67, 85221 Dachau
Kontakt Angelika Affeldt, Katechetin, Tel. (08131) 6 16 77 46;
Thomas Markert, Evang. Theologe
Anmeldung bei Angelika Affeldt, Tel. (08131) 6 16 77 46
Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum
- **Ökumenische Exerzitien im Alltag „...dem wird das Herz weit“** 49
- Weite des Herzens, das ist es, was der hl. Benedikt den Menschen in Aussicht stellt, die sich zusammen mit ihm auf den Weg machten um „unter der Führung des Evangeliums“ Gott zu suchen.
- Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
28.02.18, 07.03.18, 14.03.18, 21.03.18
Ort Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67, 85221 Dachau
Leitung Angelika Affeldt, Katechetin, Tel. (08131) 6 16 77 46;
Thomas Markert, Evang. Theologe
Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

<p>■ Seniorenachmittag 50 Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche Information bei Ingrid Masur, Tel. (08131) 1 33 85</p>
<p>Passionsbilder 51 Termin Mittwoch, 14.03.18, 14.30 Uhr Referentin Pfarrerin Ulrike Markert</p>
<p>Willkommen! 52 Vikarin Antonia Ehemann stellt sich vor Laufbahn und Aufgabenbereiche Termin Mittwoch, 11.04.18, 14.30 Uhr</p>
<p>„Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“ 53 Essgewohnheiten früher und heute Termin Mittwoch, 09.05.18, 14.30 Uhr Referentin Pfarrerin Christiane Döring</p>
<p>„La Patum“ - Ein Fest rund um das Feuer 54 Das UNESCO Weltkulturerbe aus den Katalanischen Bergen. Termin Mittwoch, 13.06.18, 14.30 Uhr Referentin Olga Maria Eggart</p>
<p>„Geh aus mein Herz und suche Freud“ 55 Das Evangelische Gesangbuch und seine Sommerlieder Termin Mittwoch, 11.07.18, 14.30 Uhr Referentin Pfarrerin Ulrike Markert</p>
<p>■ Gründonnerstag begehen - Gemeinschaft erfahren 56 Termin Donnerstag, 29.03.18, 14.00 Uhr Ort 14.00 Uhr im Friedrich-Meinzolt-Haus Ludwig-Ernst-Str. 12, 85221 Dachau 15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Gnadenkirche Leitung Pfarrerin Ulrike Markert</p>

- „Der Engel Raphael begleitet Tobias durch die Wüste. Wer begleitet mich?“ 57

Bibel erleben - ökumenisch und inklusiv

Der junge Tobias bekommt für seine Reise einen Begleiter zur Seite gestellt – den Engel Raphael. Raphael ist in Menschengestalt und Tobias merkt zuerst nicht, dass er einen himmlischen Reisegefährten hat. Mit dieser Erzählung aus dem Buch Tobit machen wir uns auf die Suche nach den Mächten, die uns im Leben begleiten und tragen.

- Termin Samstag, 28.04.18, 15.00 - 17.30 Uhr
Ort Kath. Pfarrheim, Am Kirchplatz 5, 85244 Röhrmoos
Leitung Christiane Döring, Pfarrerin;
Monika Pscheidl, Pastoralreferentin im Franziskuswerk Schönbrunn;
Wolfram Pscheidl, Kath. Dipl.-Theologe, Erwachsenenbildung

Anmeldung im Pfarramt der Gnadenkirche, Tel. (08131) 3 14 20

Eltern-Kind-Programm

- Bio-Bauernhof Scharlhof 58

Führung auf dem Bauernhof und Nachgestalten eines eigenen kleinen Bauernhofs zum Mitnehmen

Für Kinder im Grundschulalter und ihre Eltern.

- Termin Samstag, 14.04.18, 10.00 - 12.30 Uhr
Treffpunkt Bio-Bauernhof Scharlhof, Scharlhof 1, 85244 Röhrmoos
Leitung Tanja Schreiner
Anmeldung bis 26.03.18 bei: E-Mail: kreativwerkstatt3@gmx.de

■ „Dem Himmel ganz nah...“ 59

**Wanderung und ökumenischer Berggottesdienst
auf dem Hörnle bei Bad Kohlgrub**

Tagesausflug in die Berge. Es ist ein besonderer Ort um Gottesdienst zu feiern: dem Himmel ganz nah, mit Blick in die Ferne, Wiesenkräutern vor den Füßen und etwas Wind in den Ohren - auf dem Gipfel des „Hörnle“.

Die Fahrt findet nur bei gutem Wetter statt. Sie ist auch geeignet für Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderung.

Termin Sonntag, 10.06.18, 8.00 - 18.00 Uhr

Abfahrt 8.00 Uhr, Grundschule Röhrmoos

8.05 Uhr, Bushaltestelle Schönbrunn

8.15 Uhr, kath. Pfarrhof, Ampermoching,

8.20 Uhr, Schule Hebertshausen

8.30 Uhr, Gnadenkirche Dachau

Rückfahrt 16.00 Uhr

Leitung Christiane Döring, Pfarrerin

Gebühr 12 € Erwachsene; 5 € Kinder

Anmeldung wird erbeten bis 04.06.18 im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. (08131) 3 14 20

Kooperation mit dem Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen

Seniorenprogramm

■ Seniorennachmittag 60

Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr

20.03.18, 17.04.18, 15.05.18, 19.06.18, 17.07.18

Ort Evangelischer Gemeinderaum,

Rathausplatz 1a, 85244 Röhrmoos

Information bei Pfarrerin Christiane Döring, Tel. (08139) 57 67 58



EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut.

Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Klaus Schultz, Diakon

■ Österreich 1938 - Republik, 61
 Austrofaschismus, NS-Herrschaft

Vortrag

Am 12. März 1938 besetzte Nazi-Deutschland Österreich. Der Wiener Sozialhistoriker Dr. Kurt Bauer gibt zum 80. Jahrestag einen Überblick über die Entwicklung des Nationalsozialismus in Österreich bis 1939. Zentrale Aspekte dieser Geschichte, die auch die Schicksale tausender Dachau-Häftlinge bestimmte, erläutert der Referent.

Termin Donnerstag, 01.03.18, 19.30 Uhr
 Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
 Referent Dr. Kurt Bauer, Sozialhistoriker
 Kooperation mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau und dem Dachauer Forum

■ Namen statt Nummern 62
Vorstellung neuer Biographien für das Dachauer Gedächtnisbuch

Am 85. Jahrestag der Errichtung des Konzentrationslagers Dachau werden neue Biographien vorgestellt und in das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ aufgenommen.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Grafing und der Theresia-Gerhardinger-Realschule Weichs porträtieren Adi Maislinger (Münchner Maschinenschlosser und KPD-Widerstandskämpfer), Franz Klement (sudeten-deutscher Porzellandreher), Josef Nieberle (BVP-Politiker und Bauernführer aus Weigersdorf/Eichstätt) und andere NS-Verfolgte. Jugendliche und erwachsene Ehrenamtliche präsentieren weitere Lebensbilder. Das Gymnasium Grafing übernimmt die musikalische Gestaltung.

Termin Donnerstag, 22.03.18, 19.30 Uhr
 Ort Klosterkirche Karmel Heilig Blut, Alte Römerstraße 91, Dachau
 Trägerkreis „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“
www.gedaechtnisbuch.org

■ **Camera Obscura -** 63
Fotografien mit der Lochkamera

Ausstellung

Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse eines Workshops des Dachauer Max-Mannheimer-Studienzentrums, in dem Jugendliche unter Anleitung des israelischen Fotokünstlers Ilan Wolff den 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau mit einer fotografischen Technik abbildeten, die schon fast 200 Jahre alt ist.

Termin bis Sonntag, 22.04.18
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Vor 80 Jahren kamen die ersten** 64
Österreicher ins KZ-Dachau

Gedenkgottesdienst

Der erste Transport nach dem „Anschluss“ Österreichs traf am 2. April 1938 in Dachau ein. Unter den 150 NS-Verfolgten befanden sich Angehörige der „Vaterländischen Front“, ebenso wie ihre Kontrahenten, Sozialdemokraten und Kommunisten, aber auch eine größere jüdische Gruppe. Das erste Mordopfer aus diesem Transport war der jüdische Gewürzhändler Johann Kotanyi, der noch im April 1938 von den SS-Schergen in den Suizid getrieben wurde.

Im ökumenischen Gedenkgottesdienst wirken mit: Bischof em. Dr. h.c. Maximilian Aichern OSB (Diözese Linz), Bischof Dr. Michael Bünker (Evangelische Kirche A. B. in Österreich, Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirche in Europa) und Pfarrer em. Alfons Einsiedl, dessen Großvater Alois Renoldner 1938 als Gendamerie-Oberst aus Österreich ins KZ Dachau verschleppt worden war.

Termin Sonntag, 08.04.18, 11.00 Uhr
Ort Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

**Brundibár**

65

Aufführung der Kinderoper aus dem Ghetto Theresienstadt

Aninka und Pepicek sind in Sorge um ihre kranke Mutter. Für Milch, die sie dringend braucht, reicht ihr Geld nicht. Auf dem Markt entdecken sie den Leierkastenmann Brundibár, der Menschen mit seiner Musik in den Bann zieht und mit vielen Münzen belohnt wird.

Die Kinder versuchen, mit Singen Geld zu verdienen. Brundibár verjagt sie. Schließlich kommen alle Kinder zusammen, um gemeinsam lauter zu singen. Und tatsächlich: Niemand will ihn mehr hören, die Leute kommen, lauschen ihrem Gesang und geben Geld.

Brundibár will ihnen das Geld stehlen, aber die Kinder können ihn schließlich gemeinsam besiegen. Hans Krása komponierte „Brundibár“ 1938 und schrieb im Ghetto Theresienstadt eine neue Partitur. Dort wurde die Kinderoper oft aufgeführt. Den jüdischen Mitwirkenden und ihrem Publikum gab sie Hoffnung, dass bald auch Hitler besiegt werde. Doch die Rollen mussten ständig neu besetzt werden, weil die meisten Kinder, wie auch Hans Krása, nach Auschwitz gebracht und ermordet wurden.

Es spielen und singen das Theater an der Würm und das Dachauer Jugendsinfonie-orchester unter der Leitung von Gudrun Huber und der Regie von Herbert Hanko.

- Termin Freitag, 06.04.18, 19.00 Uhr
 Ort Ludwig-Thoma Haus,
 Augsburgener Straße 23, 85221 Dachau
 Karten sind an den üblichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich

■ **Namen statt Nummern**

66

Ausstellungseröffnung

Niederländische Häftlinge im KZ Dachau Ausstellung
Im KZ Dachau waren von 1941 bis 1945 mehr als zwei-tausend Gefangene aus den Niederlanden inhaftiert. Bei ihrer Ankunft erhielten sie eine Nummer. Ihr Name spielte ab diesem Zeitpunkt keine Rolle mehr.

Die Ausstellung zeigt durch persönliche Geschichten und authentische Objekte, welche Überlebensstrategien die Häftlinge entwickelten:

Jaap van Mesdag machte Musik, Pim Reintjes schnitzte ein Schachbrett in den Deckel einer Holzkiste, Frits van Hall fertigte kleine Reliefs, Lies Buenick-Hendrickse stellte Schmuck aus entwendeten Materialien her und Willemijn Petroff-van Gulp ein Lieder- und Psalmenbuch aus Altpapier.

Niederländische Jugendliche recherchierten in den letzten Jahren zahlreiche Lebensgeschichten. Sie besuchten Archive und interviewten ehemalige Häftlinge. In Kurzfilmen erzählen die Jugendlichen, was ihnen diese Begegnungen bedeuten. „Dank dieses Projekts haben wir eine Freundin hinzugewonnen! Sie bringt uns dazu darüber nachzudenken, worum es im Leben eigentlich geht“, sagt Jop Bruin über Willemijn Petroff-van Gulp. Den Mittelpunkt der Ausstellung bildet ein interaktives Denkmal für alle niederländischen Dachau-Häftlinge.

Auf diese Weise werden aus Nummern wieder Namen.

Termin Eröffnung: Freitag, 27.04.18, 15.00 Uhr (bis Frühjahr 2019)

geöffnet täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

Ort Sonderausstellungsraum KZ-Gedenkstätte Dachau,
Alte Römerstraße 75, 85221 Dachau

Kooperation KZ-Gedenkstätte Dachau, Trägerkreis Gedächtnisbuch



Namen statt Nummern

67

Ausstellung mit einer Auswahl von 22 Biographien

Das Gedächtnisbuch-Projekt ist eine ständig wachsende Sammlung von Biographien ehemaliger Häftlinge des KZ Dachau, die von Schülern, Studenten und Erwachsenen recherchiert und mit Bildmaterial anschaulich für Gedächtnisblätter gestaltet werden. Die Teilnehmer arbeiten eng mit Zeitzeugen und Angehörigen der Porträtierten zusammen.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 22 Biographien. Bisher sind über 200 Gedächtnisblätter entstanden, die am Lesetisch im Gesprächsraum der Versöhnungskirche eingesehen werden können.

Termin Freitag, 27.04.18 bis Sonntag, 30.09.18
Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt.

Bei der Gedenkfeier am Mahnmal sprechen:

Abba Naor (Überlebender des Todesmarsches),

Susanne Breit-Keßler (Regionalbischöfin für München und Oberbayern) und

Florian Hartmann (Dachauer Oberbürgermeister).

Musikalisch begleitet von Familie Huber-Ewald.

Termin Samstag, 28.04.18, 18.00 Uhr
Ort Theodor-Heuss-Str. / Ecke Sudetenlandstraße
Trägerkreis Todesmarschmahnmal Dachau

**Gedenken zum 73. Jahrestag der Befreiung
des Konzentrationslagers Dachau**

Sonntag, 29.04.18

9.30 - 10.30 Uhr,
Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Karmel „Heilig
Blut“ und Russischer Gottesdienst in der Auferstehungs-
kapelle

9.45 - 10.30 Uhr
Jüdische Gedenkfeier an der Jüdischen Gedenkstätte

10.45 Uhr
Befreiungsfeier, Beginn beim ehemaligen Krematorium,
13.00 Uhr

Gedenkstunde am „Schießplatz Hebertshausen“
anschließend „Tag der Begegnung“ im Max-
Mannheimer-Haus, Roßwachtstr. 15, 85221 Dachau



**München liest -
aus verbrannten Büchern**

68

Am 85. Jahrestag brennt der Künstler Wolfram P. Kastner am Ort der Bücher-verbrennung der Nationalsozialisten eine Brandspur in den Rasen (10 Uhr) - damit kein Gras wächst über die Erinnerung daran, was im Brand der Synagogen, Städte und Menschen endete.

Termin Donnerstag, 10.05.18, 10.00 - 18.00 Uhr
Ort Königsplatz, München, Institut für Kunst und Forschung,
München

■ „Nein, wir wollen nicht mehr arbeiten,
wir haben Hunger“

69

Lesung

„Was am 12. Januar 1945 schließlich den Ausschlag gegeben hat, weiß ich eigentlich nicht mehr. ... kurz nach der Mittagspause (wurde) plötzlich vorn im Saal die Arbeit niedergelegt. Nein, wir wollen nicht mehr arbeiten, wir haben Hunger.“ - In ihrem Erinnerungsbericht schildert die Niederländerin Hendrika Jacoba (Kiky) Gerritsen-Heinsius (1921-1990) eindringlich den Streik der Frauen und berichtet über die schweren Arbeitsbedingungen im Werk und das Leben im KZ-Außenlager in München-Giesing. Von 1944 bis kurz vor ihrer Befreiung am 30. April 1945 waren im Außenlager Agfa-Kommando etwa 550 weibliche Häftlinge untergebracht, mehrheitlich politische Gefangene aus den Niederlanden und Polen. Die Frauen mussten im Agfa-Werk für die Rüstungsindustrie schuften.

Der Journalist Jos Sinnema bearbeitete mit Kikys Witwer Piet Gerritsen ihren Erinnerungsbericht. Jan van Omen, Sohn von Renny van Ommen-de Fries, einer Mitgefangenen Kikys, besorgte die deutsche Übersetzung.

Die Münchner Schauspielerin und Regisseurin Lydia Starkulla liest ausgewählte Passagen.

Termin Dienstag, 05.06.18, 19.00 Uhr

Ort KZ-Gedenkstätte Dachau, Sonderausstellungsraum
Zugang möglich über das Jourhaus,
Pater-Roth-Straße 2a, Dachau

Lesung Lydia Starkulla, Schauspielerin und Regisseurin

Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte

■ **75 Jahre Weiße Rose - Was bleibt?** 70

Tagung

Die ermordeten Mitglieder der Weißen Rose wurden früh zu Ikonen des Widerstands. Ihr Mut und ihre Aufrichtigkeit in-mitten des Inhumanen bleiben herausragend. Zur Auseinandersetzung mit ihrem Kampf gegen Diktatur und Unrecht gehört indes mehr als die Heroisierung. Blicke auf Geschichte und Nachgeschichte: Zeitzeugengespräch, Vorträge, Lesung, Filmgespräch, Gottesdienst, Podiumsdiskussion.

Termin Freitag, 08.06.18 - Sonntag, 10.06.18

Ort Evangelische Akademie Tutzing, Schlossstraße 2,
82327 Tutzing

Leitung Dr. Ulrike Haerendel;
Dr. Hildegard Kronawitter;
Dr. Björn Mensing

Anmeldung und Programm:
Evangelische Akademie Tutzing, Tel. (08158) 251-0;
E-Mail: info@ev-akademie-tutzing.de

Kooperation mit der Evangelischen Akademie Tutzing und der Weiße
Rose Stiftung e.V.

■ „Auf dem Appellplatz...
 durfte jetzt an freien Sonntagen
 Fußball gespielt werden“ 71

Rundgang zum Fußball im KZ Dachau

Der Dachau-Überlebende Ferdinand Hackl schrieb in einem Zeitzeugenbericht:

„Auf dem Appellplatz, wo Häftlinge täglich schikaniert und sehr oft auch zu Tode gequält wurden ..., durfte jetzt an freien Sonntagen Fußball gespielt werden. Diese Spiele halfen den spielenden und auch den zuschauenden Häftlingen, ihr Leid und den Hunger - zumindest für die Zeit des Fußballspiels - ein wenig zu vergessen“.

Neben Kurt Landauer, Präsident des FC Bayern, wurden 16 Vereinsmitglieder ins KZ Dachau verschleppt. Alfred Strauß, war 1933 eines der ersten Opfer.

Von Häftlingen, die dem Fußball verbunden waren, erzählen Diakon Klaus Schultz und Andreas Wittner von der Erlebniswelt des FC Bayern bei dem Rundgang. Außerdem wird nach dem Umgang der Fußballvereine mit diesem Teil ihrer Geschichte nach 1945 gefragt - warum es oft so lange dauerte, bis sie sich diesem Teil ihrer Geschichte stellten.

Termin	Samstag, 07.07.18, 12.00 Uhr
Treffpunkt	Besucherzentrum, KZ-Gedenkstätte Dachau Pater-Roth-Str. 2, 85221 Dachau
Referenten	Klaus Schultz, Diakon; Andreas Wittner, Archivar Erlebniswelt des FC Bayern
Gebühr	4 €

■ **Vom Rettungswiderstand zur Musik** 72
Hommage an Adolph Kurt Böhm zum 92. Geburtstag

1926 wird Adolph Kurt Böhm als Kind eines jüdischen Fabrikanten und einer Christin geboren und wächst katholisch auf. Im April 1933 wird sein Vater ins KZ Dachau verschleppt. Nach dessen Entlassung flieht die Familie nach Paris.

Als die Nazis 1940 dort einmarschieren, entkommt der Vater in die Schweiz. Die Mutter bleibt mit den beiden Söhnen in Paris. Adolph fälscht Ausweise für untergetauchte Juden und rettet so vielen das Leben - später verleiht ihm die israelische Gedenkstätte Yad Vashem den Titel „Gerechter unter den Völkern“.

Zur Begeisterung fürs Zeichnen und Malen kommt bald auch die für die Musik. 2014 erscheint seine Autobiographie mit dem programmatischen Titel „Musik und Menschlichkeit“.

Wenige Tage vor seinem 92. Geburtstag kommt Adolph Kurt Böhm nach Dachau - und spricht erstmals über seine Kindheitserinnerungen, nur wenige Meter von dem Ort entfernt, an dem sein Vater gequält wurde.

Kammersänger Bernd Weikl würdigt seinen Künstlerkollegen mit einer Laudatio.

Bariton Florian Prey singt Kompositionen des Jubilars.

Termin	Donnerstag, 19.07.18, 19.30 Uhr
Ort	Versöhnungskirche
Laudatio	Bernd Weikl, Kammersänger
Gesang	Florian Prey, Bariton
Kooperation	mit der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte

- erinnern - begegnen - verstehen 73
- Zukunft gestalten

36. Internationale Jugendbegegnung in Dachau

Junge Menschen aus vielen Nationen treffen sich, um sich mit Ursachen und Auswirkungen der NS-Diktatur zu beschäftigen und nach Bezügen zur Gegenwart zu fragen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Termin Samstag, 28.07.18 - Freitag, 10.08.18

Ort Max-Mannheimer-Haus,
Roßwachtstraße 15, 85221 Dachau,
www.jugendbegegnung-dachau.de

Fest der Begegnung

mit Feier von 20 Jahre Max-Mannheimer-Haus

Termin Samstag, 04.08.18, 15.00 Uhr

„Gebet der Begegnung“

Termin Sonntag, 05.08.18, 13.30 Uhr

Zeitzeugencafé

Termin Sonntag, 05.08.18, 15.00 Uhr

- Dachauer Dialoge 74

Filmgespräch zum zweiten Todestag von Max Mannheimer

„Dachauer Dialoge“ ist ein Dokumentarfilm über eine nicht alltägliche Freundschaft. Die Karmel-Schwester Elija Boßler verband über viele Jahre eine tiefe Freundschaft mit dem Shoah-Überlebenden Max Mannheimer. Der Film (73 Minuten) dokumentiert ein Zwiegespräch des ungleichen Paares im Oktober 2015.

Das Filmgespräch wird von Dachauer Einrichtungen und Vereinigungen veranstaltet, die mit Max Mannheimer (1920–2016) über Jahrzehnte verbunden waren.

Termin Sonntag, 23.09.18, 11.30 Uhr

Ort Kino Cinema Dachau,
Fraunhoferstraße 5, 85221 Dachau

Film- Sr. Elija Boßler OCD;
Gespräch Michael Bernstein, Regisseur
Karten Reservierung im Kino, Tel. (08131) 2 66 99

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. (08131) 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Marie-Luise Moj,
Edeltraut-Klapproth-Str. 4, 85757 Karlsfeld,
Tel. (08131) 3 35 06 68

■ Frauenfrühstück

75

Einkaufsfalle Supermarkt“

Einkaufen ist für viele Kunden mittlerweile mit Stress verbunden. Oft fällt es schwer, die Lebensmittelkennzeichnung zu entziffern oder das gesamte Sortiment zu überschauen. Wer qualitäts-, gesundheitsbewusst- und preisbewusst einkaufen möchte, braucht Hilfe bei der Auswahl. Die Referentin lädt Sie ein zu einem entspannten Bummel durch einen virtuellen Supermarkt.

Woher kommt das Gemüse?

Was heißt Fett i.Tr.?

Lieber Frischmilch, ESL-Milch oder H-Milch?

Was bedeuten die E-Nummern?

Was ist der EAN-Code?

Sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll?

Wo liegen die Tricks und Fallen im Supermarkt?

Termin Samstag, 17.03.18, 9.00 - 12.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche

Referentin Frau Ursula Liersch, Fachberaterin für Lebensmittel und Ernährung

Kosten 9 €, Vortrag und Frühstück

Anmeldung bis Dienstag, 13.03.18 bei:

Sandra Bruckner, Tel. (08131) 90 77 24

■ **Kurs: Tanzen in Kornelius** 76

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
12.03.18, 19.03.18, 09.04.18, 23.04.18,
07.05.18, 14.05.18, 04.06.18, 18.06.18,
02.07.18, 23.07.18
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
- Leitung Heidelies Biller, Tel. (089) 81 88 97 91

■ **Sing-mit-Abend** 77

offene Liederrunde mit thematischen Gesprächen

Wir singen alte und neue Lieder, Kanons und leichte mehrstimmige Lieder nach Wahl der jeweiligen Teilnehmer/-innen, und sprechen über ihre Herkunft und Inhalte.

- Termin Mittwoch, 20.00 - 22.00 Uhr
06.06.18, 04.07.18
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
- Leitung Elke Fluk, Tel. (08131) 50 54 62;
Friederike Sellschopp, Tel. (08131) 2 57 96

■ **Ältere Menschen
und ihre Biographie** 78

Aktuelle Themen aus dem Besuchsdienst

Gesprächsrunde im Rahmen des Besuchsdienstes. Themen sind u.a. Gesprächsführung, Grundfragen der Seelsorge, Nachbesprechung von Besuchserfahrungen.

- Termin letzter Donnerstag (monatl.), 19.30 - 20.30 Uhr
Die Termine standen bei Drucklegung des Programmheftes noch nicht fest. Bitte erfragen Sie diese beim Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. (08131) 50 54 40.
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
- Leitung Pfarrer Roman Breitwieser, Tel. (08131) 50 54 40

Eltern-Kind-Programm

■ offene Baby-Gruppe 79

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Wohlfühlen, Singen, Spielen und Austausch von Erfahrungen. Wir behandeln Themen und Fragen speziell über Babys und unseren Alltag, aber auch Sorgen und Ängste von Eltern finden hier eine Plattform, um zur Sprache zu kommen. Immer wieder bieten wir Ihnen Kurzvorträge, Ideen, Erfahrungen und Gespräche rund um das Thema „Leben mit Baby.“

Termin	Donnerstag (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr (pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche
Leitung	Natascha Wagner
Gebühr	3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte
Information	beim Pfarramt, Tel.(08131) 50 54 40
Anmeldung	ist nicht erforderlich

■ Eltern-Kind-Gruppen 80

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche
Anmeldung	für alle Gruppen bei: Susanne Zellhuber, Tel. (08131) 90 80 00
Gebühr	4,50 € pro Treffen, Geschwisterkinder ab 1 Jahr in derselben Gruppe 2,25 €

Termin	Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	81
Leitung	Susanne Zellhuber, Tel. (08131) 90 80 00	

Termin	Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	82
Leitung	Petra Kammerl, Tel. (089) 81 00 94 33	

- **Ein-Tages-Kindergruppe** 83
 Wir bereiten 2- bis 3-jährige Kinder auf den Kindergarten vor.
- Termin Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr
 Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
 Teilnehmer max. 12 Kinder
 Leitung und Anmeldung bei Kristin Hoffmann, Tel. (08131) 9 87 09, kristin.hoffmann@freenet.de
 Gebühr 8 € je Vormittag zzgl. Spielgeld
- **Wochenendseminar für Familien** 84
 Termin Freitag, 06.07.18 - Sonntag, 08.07.18
 Ort Bruder-Klaus-Heim, St. Michael Straße 15, 86450 Violau
 Leitung Pfarrer Roman Breitwieser und Astrid Neumann mit Team
 Information bei Astrid Neumann, Tel. (08131) 50 56 23

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 85
abwechslungsreiche Themen
 Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
 Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
 Leitung Karoline Bühler, Tel. (08131) 50 53 26; Marco Brandstetter, Tel. (08131) 5 77 61

■ **Seniorenfrühschoppen für Männer**

Termin Donnerstag (monatl.), 10.00 - 12.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche,
Multifunktionsraum im Untergeschoss
Rückfragen Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. (08131) 50 54 40
info@korneliuskirche.de
Gebühr 5 €
Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen an
das Pfarramt der Korneliuskirche

Das Bayerische Rote Kreuz 86

Kurzer geschichtlicher Rückblick;
Was macht das Rote Kreuz?; „Die Tafel“?

Termin Donnerstag, 01.03.18, 10.00 - 12.00 Uhr
Referenten Albert und Edda Drittenpreis

**Mittendrin und nicht am Rand -
was will Inklusion?** 87

Termin Donnerstag, 12.04.18, 10.00 - 12.00 Uhr
Referentin Helene Meder

**Der Münchner Dichter Eugen Roth
oder „Ein Mensch“** 88

Termin Donnerstag, 03.05.18, 10.00 - 12.00 Uhr
Referent Pfarrer Roman Breitwieser

**München rechnet - Einblicke
in die Arbeit der Stadtkämmerei** 89

Termin Donnerstag, 07.06.18, 10.00 - 12.00 Uhr
Referent Roland Woltmann

„Bayern-Rasen“ 90
Tour durch die Allianz-Arena

Termin Donnerstag, 05.07.18
Treffpunkt und Uhrzeit standen bei Drucklegung des Programms
noch nicht fest. Bitte erfragen Sie dies beim Pfarramt der
Korneliuskirche, Tel. (08131) 50 54 40

■ **Seniorenkreis Studienfahrten**

Leitung Ingrid Ulrich, Tel. (08131) 50 53 64;
 Fini Schwarz, Tel. (08131) 9 25 55
 Gebühr für jede Fahrt gesondert
 Anmeldung und Informationen bei: Ingrid Ulrich,
 Tel. (08131) 50 53 64 oder
 Evang. Pfarramt der Korneliuskirche,
 Tel. (08131) 50 54 40

„Vom Rohstoff zur Mode“ 91

Führung durch das Staatliche Textil- und Industriemuseum in Augsburg

Termin Donnerstag, 15.03.18
 Abfahrt 12.15 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.

Pilz-Anbau 92

Führung durch die Champignon-Zucht Schmaus in Pöttmes-Au

Termin Donnerstag, 26.04.18
 Abfahrt 12.15 Uhr, ab Handwerkersiedlung

„Maria Knotenlöserin“ 93

Wallfahrtsbild in der Kirche St. Peter am Perlach in Augsburg

Führung in der Kirche; vorher Spargelesen beim Spargelbauern Losinger in Wulfertshausen

Termin Donnerstag, 24.05.18
 Abfahrt 11.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstraße

„Glanzzeit“ Modeschmuck 94

Besichtigung eines Betriebes der Schmuckindustrie in Neugablonz

Termin Donnerstag, 21.06.18
 Abfahrt 12.00 Uhr, ab Handwerkersiedlung

Das Bayerische Meer 95

Der Chiemsee und die Fraueninsel mit dem Kloster Frauenwörth

Termin Donnerstag, 19.07.18
 Abfahrt 9.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.

EVANG.-LUTHERISCHE GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. (08137) 9 29 03
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

■ „auf Menschen zugehen“ 96

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
14.03.18, 11.04.18, 09.05.18, 13.06.18, 11.07.18
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Monika Binnefeld, Tel. (08137) 9 22 07

■ Creativ in Vierkirchen 97

Künstlerisches Gestalten

Verschiedene Talente entdecken und fördern beim
Experimentieren mit verschiedenen Materialien und
Techniken. Handarbeit und Hobby

Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.30 Uhr
14.03.18, 11.04.18, 09.05.18, 13.06.18, 11.07.18
Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
Leitung Edith Oestreich, Tel. (08139) 64 91

- **Evangelisch in Weichs** 98
Frauen der Reformation
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Termin Dienstag, 19.00 Uhr
10.04.18, 12.06.18, 14.08.18
- Leitung Hannelore Keller, Tel. (08136) 89 34 21

Eltern-Kind-Programm

- **Treffpunkt Familie** 99
theologisch-pädagogischer Austausch und gemeinsame Aktivitäten
- Termin 4. Sonntag (monatl.), 14.00 - 19.00 Uhr
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 24, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Jutta Lechtenberg-Diehl, Dipl.-Theologin

Seniorenprogramm

- **Studienfahrten für Senioren**
- Termin Donnerstag (monatl.), 12.00 - 20.00 Uhr
- Treffpunkt Bahnhofvorplatz Petershausen, Bahnhofstr. 38,
- Leitung Waltraud Baus, Tel. (08137) 88 34
- Bad Tölz** 100
Stadtführung
- Termin Donnerstag, 22.03.18, 12.00 - 20.00 Uhr
- Der Augsburger Zoo** 101
- Termin Donnerstag, 19.04.18, 12.00 - 20.00 Uhr
- Kalmünz an der Naab** 102
Stadtführung
- Termin Donnerstag, 17.05.18, 12.00 - 20.00 Uhr
- Pappenheim** 103
Stadtgeschichte und Stadtführung
- Termin Donnerstag, 28.06.18, 12.00 - 20.00 Uhr

	■ Studienfahrten für Senioren (Forts.)	
	Landsberg am Lech	104
	Stadtführung	
Termin	Donnerstag, 19.07.18, 12.00 - 20.00 Uhr	
	Altötting	105
	Führung durch die Kirchen	
Termin	Donnerstag, 23.08.18, 10.00 - 20.00 Uhr	
	■ Seniorenkreis Petershausen	
Termin	Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr	
Ort	Evang. Gemeindezentrum Petershausen	
Leitung	Waltraud Baus, Tel. (08137) 88 34	
	Die junge und die ältere Generation	106
	Hortkinder und Senioren	
Termin	Mittwoch, 21.03.18, 14.00 Uhr	
	Musik verbindet über Generationen	107
	Kinder und Senioren	
Termin	Mittwoch, 25.04.18, 14.00 Uhr	
	Sicherheit im Alter	108
	Vorsorge	
Termin	Mittwoch, 16.05.18, 14.00 Uhr	
Referent	Herr Bienert	
	Gedächtnistraining mit Geschichten und Musik	109
Termin	Mittwoch, 27.06.18, 14.00 Uhr	
Referentin	Waltraud Baus	
	Das Alter	110
	Vortrag	
Termin	Mittwoch, 25.07.18, 14.00 Uhr	
Referent	Dr. Stoewer	
	Volkstanz -	111
	Bayerisches Brauchtum	
Termin	Mittwoch, 26.09.18, 14.00 Uhr	
Referent	Herr Engisch	

- **Seniorentreff Indersdorf** 112
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr
14.03.18, 11.04.18, 09.05.18, 13.06.18, 11.07.18
- Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Wöhlerstr. 1, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Susanne Kersten, Tel. (08136) 58 30
-
- **Seniorenkreis Vierkirchen** 113
- Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.
- Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
20.03.18, 17.04.18, 15.05.18, 19.06.18, 17.07.18
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. (08139) 64 91;
Helga Ries
-
- **Seniorenachmittage** 114
Kemmoden - Lanzenried
- Termin 1. Dienstag im Monat, 13.30 Uhr
06.03.18, 03.04.18, 08.05.18, 05.06.18, 03.07.18
- Ort Evang.-Luth. Kirche Kemmoden
Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf
oder Evang.-Luth. Kirche Lanzenried,
Lanzenried 5, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Frieda Domes, Tel. (08445) 744

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. (08138) 798
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax (08134) 9 93 95
pfarrbuero@friedensinsel.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Vertreter des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD):

Sprecherin:

Ulrike Markert, Pfarrerin
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau, Tel. (08131) 3 14 20,
ulrike.markert@elkb.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 11, 85757 Karlsfeld, Tel. (08131) 9 22 48
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Das Evangelische Podium ist eine Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer Erwachsenenbildung dieser Gemeinden innerhalb des
Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. (089) 55 25 80-0, Fax (089) 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und pädago-
gischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. (089) 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm
September 2018 - März 2019 ist der 13. Juli 2018.

Mit freundlicher Unterstützung durch

